



Zukunftsfest: Drei Tage im Zeichen von Nachhaltigkeit und guten Ideen

BAD WIMSBACH/NEYDHARTING. Von 30 Mai bis 1. Juni dreht sich in der Gemeinde alles um die Zukunft. Bad Wimsbach ist Ausrichter des ersten oö. Zukunftsfestes.

▶ Mut zur Zukunft

▶ von
Martin Povacz

Jetzt Kroatien buchen:
Ostern in Porec!

Werbung

Mehr als 15.000 Besucher erwartet die Gemeinde an den drei Veranstaltungstagen. Seit vielen Monaten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und zahlreiche Helfer bemühen sich dem Motto „Zukunft braucht Ideen - Zukunft braucht Beteiligung - Zukunft zeigt sich“ Leben einzuhauchen.

Dafür wird das dreitägige Fest auf mehrere Säulen gestellt:

- * Lebensräume mit Weitblick planen: Hier werden Gemeindefnetzwerke, Gemeindekooperationen oder beispielsweise wiederbelebte und bestehende vitale Ortskerne in ländlichen Gemeinden vorgestellt.
- * Lokal und regional wirtschaften: Nahversorgungsinitiativen, Regionalwährungen, Cluster und Wirtschaftskooperationen, Beschäftigungsbedürfnisse für Frauen und Jugendliche sind ein paar Schlagworte dazu.
- * In ein neues Energiezeitalter: Energieautarke Gemeinden, Energie-Regionen, Ökostrom-Initiativen, Innovative Energiesparmodelle usw.
- * Bildung und Kultur bewegt: Die lernende Region, Lernfeste, Öko-Schulen, Programm-Museen, zukunftsweisende Schulmodelle oder Bildungsverbände können hier kennen gelernt werden.
- * Gelebte Weltverantwortung: Solidarprojekte, TransFair-Projekte oder der Global Marshall Plan werden hier vorgestellt.
- * Gesundheit und Soziales: Modellprojekte zur integrativen Altenbetreuung, neue Gesundheitsregionen, Vitalität im Alltag spielen dabei mit eine Rolle.
- * In Wert setzen von Natur und Landschaft: Natur- und Landschaftsführer, Klimabündnisgemeinden, Waldschulen, Hochwasserschutz und Ökologie oder Genussregionen haben hier die Möglichkeit sich zu präsentieren.